



100 Jahre Fa. Kinsky: Geschäftsführer Alexander Henn (links), sein Vater Wolfgang (4. von links) und die Belegschaft sehen der morgigen Feier in ihrem Betrieb an der Kirchstraße 50 entgegen.
Foto: Rita Wiemann

Fa. Kinsky feiert 100-Jähriges

Morgen „Tag der offenen Tür“ in Silscheder Kirchstraße / An Hagener Straße gegründet

GEVELSBERG. (wp)

Das Installationsunternehmen Kinsky, Familienbetrieb in vierter Generation, feiert morgen sein 100-jähriges Bestehen mit einem „Tag der offenen Tür“.

Zwischen 11 und 13 Uhr werden zunächst Stadtvertreter, langjährige Kunden und Lieferanten zu den Gratulanten in der Kirchstraße 50 gehören, anschließend haben dann alle Interessierten die Möglichkeit, sich über das Angebot der Silscheder Firma zu informieren. Dazu gibt's Musik, Kaltgetränke, einen kleinen Imbiss und Kinderunterhaltung.

Am 1. Oktober 1907 gründete Emil Kinsky seine

Klempnerei in der Hagener Straße 80 und nahm gemeinsam mit einem Lehrling die Arbeit auf. Nach dem 2. Weltkrieg kam Ludwig Henn in die Firma und heiratete die Tochter des Firmengründers. Der im Anlagenbau erfahrene Schlossermeister wurde Betriebsleiter. Nach Emil Kinsky's Tod übernahm seine Frau Käthe 1954 das Geschäft. Ab 1961 leitete dann Ludwig Henn die Firma, die zwei Gesellen und zwei Lehrlinge beschäftigte.

Auch Sohn Wolfgang Henn absolvierte seine Ausbildung im Familienbetrieb, legte drei Meisterprüfungen als Klempner und Heizungsinstallateur ab und übernahm 1973 die Leitung der Emil Kinsky KG. Die Zahl der Mitarbeiter stieg,

Kenntnisse in Stahlbau und Schweißtechnik wurden für den Bau von Industrie-Konstruktionen eingesetzt. 1978 erfolgte der Umzug in die neue Halle in Silschede, dem heutigen Firmensitz.

Heute leitet Dipl.-Ing. Alexander Henn, der Sohn von Wolfgang Henn, die Firma. Auch er hat das Klempnerhandwerk „von der Pike auf“ gelernt, bevor er 1996 sein Studium als Diplom-Ingenieur der Versorgungstechnik abschloss. Viel Praxiserfahrung sammelte er bei Elco Klöckner in Hechingen, wo er u. a. den Bau einer Großfeuerung für die Beheizung einer Start- und Landebahn der Ramstein-Airbase plante.

1998 zurück in Silschede, übernahm er die Firmenlei-

tung zum Jahresbeginn 2000. In diesem Jahr zerstörte ein Hallenbrand große Teile der Betriebsausstattung. Dank einer großen Teamleistung und der Geduld treuer Kunden wurde die Krise überwunden. Von den heute 18 Mitarbeitern sind einige schon seit Jahrzehnten der Firma Kinsky treu - Klaus Peter etwa begann hier vor 42 Jahren seine Ausbildung.

Zum Betätigungsfeld Bad, Heizung, Klima, Solar, Ventilatoren und Apparatebau gesellte sich im letzten Jahr ein weiteres Angebot: Alexander Henn absolvierte bei der TÜV-Akademie eine Zusatzausbildung zum Vor-Ort-Energieberater und stellt den Gebäude-Energiepass für Privat und Industrie aus.